

AUSLAND

Metro expandiert nach Myanmar

DÜSSELDORF. Der deutsche Handelskonzern Metro stößt mit seinem Großmarktgeschäft wieder in ein neues Land vor. Metro expandiert wie angekündigt nach Myanmar – allerdings nicht mit Großmärkten, sondern einem Lieferservice, basierend auf einer Vertriebsplattform. (APA)

HANDELS-KV

Lidl Österreich hebt Mindestlohn

© Lidl Österreich

SALZBURG. Lidl Österreich hat seine Mitarbeiter bereits über dem Kollektivvertrag bezahlt – und das wird auch so bleiben: Nachdem mit 1. Jänner 2017 der Kollektivvertrag für den österreichischen Handel angepasst und der Mindestlohn erhöht wurde, hebt der Salzburger Lebensmittelhändler mit Start des neuen Geschäftsjahrs 2017 den Mindestlohn an: Die Mitarbeiter erhalten ab 1. März 10,50 € pro Stunde im Gehaltsgebiet A und 11,50 € im Gehaltsgebiet B (Salzburg und Vorarlberg).

Umgelegt auf die monatliche Arbeitszeit von 167 Stunden, bedeutet das statt 1.546 € laut Kollektivvertrag ein Gehalt von mindestens 1.754 € (Einstiegsgehalt im Gehaltsgebiet A) bzw. 1.921 € (Einstiegsgehalt im Gehaltsgebiet B) im Monat. Das ist eine Überzahlung von bis zu 25%. (red)

© APA/Barbara Gindl



Der Salzburger Händler ist ein Pionier, was elektronischen Datenaustausch betrifft: Seit 1986 ist EDI bei Spar im Einsatz.

Spar ist EDI-Pionier

Beim Austausch von Logistikinformationen mit Geschäftspartnern und Filialen setzt Spar seit Jahrzehnten auf Editel-Professionalität.

SALZBURG/WIEN. Als Mitglied der ersten Stunde des 1986 gegründeten „eXite User Clubs“ war Spar von Anfang an in die Entwicklungen des Elektronischen Datenaustauschs (kurz: EDI) in der österreichischen Konsumgüterbranche eingebunden. Der Händler zählt also zu den heimischen EDI-Pionieren. Im Laufe der Jahre hat Spar seine EDI-Infrastruktur immer wieder an die Anforderungen des Markts angepasst und im

Jahr 2008 schließlich ein eigenes EDI-Kompetenzzentrum in Salzburg gegründet; dessen großer Vorteil liegt vor allem in der prozessübergreifenden Kompetenzbündelung an einer zentralen Stelle.

Sechs Mio. Transaktionen

Der Austausch sämtlicher Logistikinformationen mit Geschäftspartnern und Handelsfilialen bei Spar läuft über die EDI-Plattform eXite der Editel – das sind

jährlich rund 6 Mio. Transaktionen mit 600 Partnern.

eXite wird aber längst nicht mehr nur für klassische Warenbeschaffungsprozesse genutzt: Die Drehscheibe dient auch als Basis für viele individuelle Lösungen zur Optimierung verschiedenster Geschäftsabläufe – seit Kurzem beispielsweise auch zur Übermittlung von Stromrechnungen und der dazugehörigen Verbrauchsdaten von Spar-Filialen und Kaufleuten. (red)



© AFP

Wal-Mart senkt die Preise

Der US-Handelskonzern wappnet sich gegen Aldi.

CHICAGO. US-Handelsriese Wal-Mart wappnet sich Insidern zufolge für den Kampf gegen Aldi in den USA. Der weltgrößte Einzelhändler wolle die Preislücke zum deutschen Diskonter schließen, sagten vier mit den Plänen vertraute Personen. Zu diesem Zweck fänden in 1.200 US-Läden Tests statt. Damit solle für eine Reihe von Produkten der beste Preis ermittelt werden – in der

Hoffnung, mehr Kunden in die Supermärkte zu locken.

Der Schwerpunkt läge auf Lebensmitteln. Analysten schätzen, dass Wal-Mart um bis zu 20% teurer ist als Aldi. Stichproben von Reuters ergaben, dass Wal-Mart bereits mit den Preissenkungen begonnen hat.

Aldi ist seit 1976 in den USA vertreten und betreibt dort rund 1.600 Filialen. (APA)